

Projektstandsbericht INTERREG IIIA Naturerleben auf bayerisch-oberösterreichischen Donauwegen

Projektbeginn: 1. Juli 2004

Bericht von Juli 2004 bis März 2005

Projektleitung: Magister Christina Fischer

Projektabwicklung: Diplombiologe Ralf Braun

Steuerungsgruppe

Die bayrisch-österreichische Steuerungsgruppe besteht aus folgenden Mitgliedern:

Frau Petra Riffert , Werbegemeinschaft Donau OÖ

Frau Beate Kepplinger, Werbegemeinschaft Donau OÖ

Herr Josef Dikany , Jugendherbergswerk OÖ

Frau Wilbirg Radler, Akademie für Umwelt und Kultur OÖ

Frau Margit Reischl, Fa Wurm Köck Bayern/OÖ

Frau Christina Fischer, Haus am Strom, Bayern

Herr Ralf Braun, Haus am Strom, Bayern

Frau Julia Kolbinger, Kreisjugendring Passau, Bayern

Herr Andreas Sperling, Untere Naturschutzbehörde LRA Passau, Bayern

Frau Edith Bottler, Tourismusverband Passau, Bayern

Herr Dr. Gerald Zauner, Projektkoordinator Life Donau

Arbeitsgruppe Bayern

Die Arbeitsgruppe Bayern besteht aus folgenden Mitgliedern:

Frau Christina Fischer, Haus am Strom

Herr Ralf Braun, Haus am Strom

Frau Julia Kolbinger, Kreisjugendring Passau

Herr Andreas Sperling, untere Naturschutzbehörde LRA Passau

Frau Edith Bottler, Tourismusverband Passau

Herr Otto Aßmann, Life Donau

Arbeitssitzungen nach Bedarf

Datum	Inhalt	Teilnehmer
07.07.05	Projektbetreuung, Schulfolder	Steuerungsgruppe
12.07.04	Projektbetreuung	Regierung von Niederbayern
22.07.04	Jugendzeltplatz, Schulungsveranstaltung, Ferienprogramm, Ökomobil	Kreisjugendring
29.07.04	Schulfolder, Öffentlichkeitsarbeit	Steuerungsgruppe
14.09.04	Projektbetreuung	Intern
17.11.04	Projektbetreuung	Intern
01.12.04	Projektbetreuung, Schulbroschüre, Infotafeln	Intern
02.12.04	Natur- und Landschaftsführer	Akademie für Umwelt & Natur Linz
07.12.04	Infotafeln, Detaillierung Highlights, Lehrpfad	Büro Assmann
09.12.04	Projektbetreuung, Schulfolder, Individualbroschüre, Homepage, Naturführer	Werbegemeinschaft Donau, Akademie für Umwelt & Natur Linz
11.01.05	Schulfolder, Mailing, Pressearbeit, Homepage, Landschaftsführer, Wanderausstellung, Infotafeln, Individualbroschüre	Steuerungsgruppe
13.01.05	Natur- und Landschaftsführer	ANL
01.02.05	Schulung Leistungsträger, Homepage, Detaillierung Highlights	Tourismusmanager
04.02.05	Homepage, Wanderausstellung, Naturführer, Fotoaufnahmen, Schulbroschüre, Veranstaltungen, Individualbroschüre	Steuerungsgruppe
08.03.05	Vorstellung des Interreg-Projektes	Angestellte Haus am Strom
06.04.05	Homepage, Pilgerweg Signatura-Via Nova, Schulbroschüre, Naturführer, Wanderausstellung, Fotoaufnahmen, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	Steuerungsgruppe

Detaillierung der Highlights

Bisher erfolgten folgende vorbereitende Tätigkeiten:

Kontaktaufnahme mit den Tourismusbüros,

Materialsammlung

Erstellung einer Datenbank mittels Fragebögen

Ein Übersichtsformular zu den Fragebögen liegt in der Anlage bei.

Packages Angebotsentwicklung

Für die Kombiangebote aus dem Bereich Naturführungen und der Schifffahrt fanden vorbereitende Arbeiten statt.

Infofolder

Es soll ein Infofolder zu den Besonderheiten aus der Natur mit Österreich zusammen erstellt werden. Dazu wurden Umfang, Inhalte und Gliederung festgelegt. An den Inhalten wird gearbeitet.

Ausbildung Natur- und Landschaftsführer

Für die Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer wurde von Beginn der Planungen der Kontakt zur Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen (ANL) gesucht. Am 2. Dezember 04 fand ein Abgleich mit Frau Radler von der Akademie für Umwelt und Natur in Linz statt. Am 13. Januar 2005 fand dann ein erstes persönliches Treffen mit Herrn D'Oleire von der ANL statt, das zu einem positiven Resultat führte. Als Orientierungshilfe für die Inhalte und Zeitplanung galt der Beschluss des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) zur Lehrgangs- und Prüfungsordnung für „zertifizierte Natur- und LandschaftsführerIn“ vom 22.11.2004. Die Ausbildung wird an den Wochenenden des 1. –3. April, 15.-17. April, 29. April – 1. Mai, und am 3. und 4. Juni 2005 stattfinden.

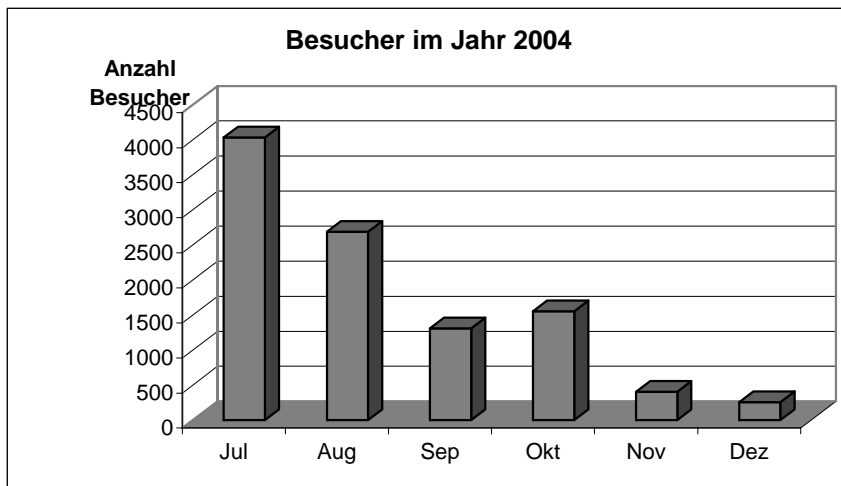
Ein Anschreiben mit einem Bewerbungsbogen gingen an ca. 100 Einzelpersonen und Verbände. Nach zwei Zeitungsartikel in der Lokalpresse kam es zu einer sehr starken Nachfrage. Damit wurde eine Einbeziehung aller Aktiven und Interessenten auf der deutschen Seite gewährleistet. Die positive Resonanz überrascht und macht ein großes Ausbildungsinteresse an den Projektthemen deutlich. In einem Auswahlverfahren wurden die Ausbildungsplätze an 31 Bewerber vergeben. Für insgesamt 72 Kursstunden wurden dem Lehrplan entsprechend Referenten aus Österreich und Bayern organisiert. Das letzte Märzwochenende fand der erste Kursteil mit sehr großem Erfolg statt.

Schulung Leistungsträger

Am 1. Februar 05 fand eine Schulung der Tourismusmanager im Landkreis Passau statt. Hierbei wurde das Projekt vorgestellt und die Besonderheiten aus der Natur des Donautales den Touristikern näher gebracht. Die Veranstaltung traf auf großes Interesse und dem Wunsch nach weiteren Informationen wird im Zuge der Projektabwicklung Rechnung getragen.

Servicezentrale

Das Haus am Strom konnte seine Funktion als Servicezentrale weiter ausbauen. Darunter fallen Aufgaben wie Beratung und Information bezüglich der naturräumlichen Besonderheiten des Donautales und Koordination verschiedener Veranstaltungen. Im Haus am Strom wurden im Projektzeitraum von Juli bis Dezember 2004 zahlende 10 250 Besucher registriert. Besucher, die die Haus am Strom Ausstellung nicht besuchten, aber an der Infotheke beraten wurden, können leider nicht erfasst werden.



Messe/Presse

Am 3. Juli 2004 war das Projekt mit dem Haus am Strom in Linz auf der Messe „Natur bewegt“ vertreten. Vom 16. bis 19. September war das Projekt mit dem Haus am Strom auf der „Naturvision“ in Neureichenau. Die Tagung „Umweltbildung 2010“ vom 7. bis 9. November 2004 in Wien bot dem Haus am Strom eine sehr gute Werbeplattform für das Projekt.

Mailings

In Kooperation mit der Schifffahrtsgesellschaft „Wurm & Köck“ wurden im Januar 2005 3700 Exemplare des Schulfolders mit Briefen an Schulen in ganz Bayern verschickt.

Herausgabe Folder Schule

Die Erstellung des Schulfolder war für das Jahr 2005 geplant, wurde aber bereits 2004 begonnen, um diesen Folder rechtzeitig im Januar 2005 an die Schulen verteilen zu können. Es waren anfänglich 10 000 oder 15 000 Exemplare angedacht. Jedoch wurde dann im November beschlossen, dass 25 000 Exemplare benötigt werden, um alle Schulen beliefern zu können.

Die Gestaltung und die mehrmalige Korrektur des Folders hat bisher den Großteil der Projektarbeitszeit in Anspruch genommen. Erste Reaktionen auf den Folder sind sehr positiv. Der Folder kann im Haus am Strom angefordert werden.

Direktmarketing

Der Folder wurde über die Schulämter Januar bis März 2005 an alle Schulklassen in den bayerischen Landkreisen Passau, Freyung Grafenau, Rottal Inn und Deggendorf verteilt. In Kooperation mit der Schifffahrtsgesellschaft Wurm und Köck wurde Schulleitern in Nieder- und Oberbayern 720 Schulfolder persönlich überreicht. Die Tourismusbüros im Landkreis Passau wurden ebenfalls mit Broschüren versorgt.

Infoveranstaltungen für Lehrer

Am Donnerstag, den 7. Oktober 2004, fand die Informationsveranstaltung „Grenzüberschreitendes Naturerleben – Naturvermittlung für Schulen“ statt. Auf bayerischer Seite wurden 71 Einladungen an Umweltbeauftragte der Schulen verschickt. Es nahmen 9 Teilnehmer aus Bayern und 15 aus Österreich teil.

Entwicklungs- und Testläufe

Im Rahmen des Projektes wurden die Naturerlebnisveranstaltung die „Prüfungen des Dracheneis“, eine bodenkundliches Konzept für Kinder, für Jugendliche und Erwachsene und eine Fachführung zur Tier- und Pflanzengeographie neu entwickelt und in Testläufen 2004 erprobt. An den Testläufen nahmen 2004 ca. 1400 Personen teil. Die Führungen wurden nun in das Programm 2005 aufgenommen.

